

Die Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Brüssel informiert



Bürgschaftsprogramm für die Kultur- und Kreativwirtschaft

Im Rahmen des Programms „Kreatives Europa“ haben die Europäische Kommission und der Europäische Investitionsfonds (EIF) am 30.06.2016 ein Bürgschaftsprogramm mit einem Volumen von 121 Mio. Euro aufgelegt. Das neue Bürgschaftsprogramm gibt dem EIF die Möglichkeit, ausgewählten Finanzintermediären, z.B. Förderbanken, kostenlose Bürgschaften und Rückbürgschaften anzubieten, damit diese kleinen und mittleren Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft leichter Kredite gewähren können. Die Kommission erwartet, dass dadurch die Finanzinstitute Darlehen in Höhe von mehr als 600 Mio. Euro dem Kultur- und Kreativsektor in den kommenden sechs Jahren zur Verfügung stellen werden.

Nach Angaben der Kommission wird der EIF in den kommenden Tagen eine Aufforderung zur Interessenbekundung veröffentlichen, auf die sich die in Frage kommenden Finanzinstitute (Banken, Garantieeinrichtung, Fonds usw.) für die Umsetzung des Programms bewerben können. Nach einem Auswahlverfahren wird der EIF die Finanzintermediäre auswählen. Der Kommission zufolge sollen europäische KMU der genannten Branche Ende 2016 von dem Programm profitieren können.

<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/financial-guarantee-facility-culture-creative>

http://europa.eu/rapid/press-release_IP-16-2345_de.htm

http://europa.eu/rapid/press-release_MEMO-16-2346_en.htm